

Anttrag Nr. 18 / 2012

	am	TOP
VA	28.02.12	
FA		
FA		

13. Februar 2012

Antrag

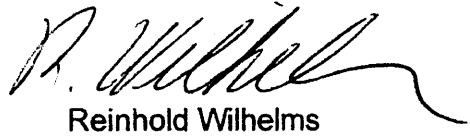
- Die Verwaltung plant und veranstaltet in den nächsten Monaten eine Informationsreise in zwei bis drei Orte, die über einen funktionierenden ÖPNV verfügen.
- Entsprechende Orte werden von der Verwaltung ermittelt und vorgeschlagen. Einer der Orte könnte z. B. die Stadt Neubrandenburg sein.
- Die Orte sollten aus Kostengründen möglichst im Norddeutschen Raum liegen.
- In den Orten erfolgen durch fachkundige Personen eingehende Informationen über den dort vorhandenen ÖPV.
- Die Teilnehmer stammen im politischen Bereich aus dem Ausschuss für Straßenbau und Verkehr, deren Anzahl auf jeweils eine/n Vertreter/in je im Ausschuss stimmberechtigter Fraktion begrenzt wird. Zudem nehmen 2 bis 3 Fachleute aus der hiesigen Verwaltung teil.

Begründung:

Der Landkreis hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Celle im letzten Jahr einen Nahverkehrsplan aufgestellt. Dieser wurde während der letzten Sitzung des o. g. Ausschusses vom Vertreter der Cebus als „Wunschkonzert“ und aus wirtschaftlichen Gründen nicht umsetzbar bezeichnet, obwohl ein bestehender Nahverkehrsplan natürlich die Grundlage für das Handeln der kommenden Jahre bilden soll. Dem widersprechend wurden Streckenverkürzungen, Haltestellenabbau, Taktverlängerungen usw. vorgestellt. Die Beantragung dieser Pläne wurde zum 1. Mai 2012 angekündigt. Einzig kleine kostenneutrale Änderungen wurden als möglich skizziert.

Es ist aber bekannt, dass es durchaus Kommunen mit gut funktionierendem ÖPNV gibt. In Anbetracht der Wichtigkeit dieses Themas der Daseinsvorsorge schlagen wir auch in Hinblick auf die Ausschreibung des ÖPNV im Jahre 2015 eine entsprechende Informationsreise vor.


Jürgen Rentsch
(Fraktionsvorsitzender)


Reinhold Wilhelms
(Vorsitzender Ausschuss für
Straßenbau und Verkehr)